

Postzahl

Eintragung

85 103 - 477

52/49

1  
52

11. August 1941, 52.

Auf Grund der Hauptteilungspläne der Aspantersches Behörde Wien vom 11. Mai 1942, Zahl 330/42, fi wird das Teilungsrecht für die

Nachbarschaft Obergraben

einverleibt.

2  
11  
14

3. Juli 1943, 14.

Auf Grund der Haupturkunde der Aspantersches Behörde Wien vom 11.12.1942, Z. 924/40-1 wird das Teilungsrecht für die

Aspantersches Nachbarschaft Obergraben

bestehend aus den jeweiligen Teilungen der folgenden Gemeinschaften des Hauptbuches als:

- a) Ober Keller in Teil. Z. 116 I zu 216 / 2186<sup>2</sup> Anteilen
- b) Schroter " " " 123 I zu 525 / 2186 18 "
- c) Kübenwirt " " " 124 I zu 570 / 2186 20 "
- d) Ober-Pützhuber " " " 125 I zu 211 / 2186 12 "
- e) Unter-Pützhuber " " " 126 I zu 285 / 2186 14 "

2.3

- f) Scheinverhäußl " ~~451II~~ zu 96/2i 86 55"
- g) Mooser - Gräber " 105II zu 164/2i 86 105"
- h) Mooser - Bieder " 106I zu 189/2i 86 12" unverleibt.

27. März 1950, 319.

$\frac{3}{2 \times 2 f}$

Zu O. 3. 2 f mit der Übertragung der Eigentums "Rechtsverhältnis" im Einl. Ziff 451II nicht genehmigt und  
markl.

85103-477

117/55

$\frac{4}{2 \times 2}$

10. März 1955, 117.

Auf Grund des rechtskräftigen Beschlusses des Amtes des Tiroler Landesre-  
gierung als Agrarbehörde I. Instanz, Z. II 6-3/26 vom 19.1.1955 und des Be-  
schl. I. Z. II 6-3/24 vom 4.3.1955 für Kaufverbot der Agrarbezirksbehörde  
vom 31.12.1942, Z. 1024/43, wird bei der Eintragung 02.2 die Berücksichtigung  
der Anteile in:

- a) Oberstaller in Einl. Zl. 116 I zu 8 Anteilen
- b) Mooser " " 123 I zu 18 "
- c) Kiberdirt " " 124 I zu 20 "
- d) Ober-Pätzhibes " " 125 I zu 12 "
- e) Unter-Pätzhibes " " 126 I zu 14 "
- f) Scheinverhäußl " " 451 II zu 5.5 "
- g) Mooser - Gräber " " 105 I zu 10.5 "
- h) Mooser - Bieder " " 106 I zu 12 "

ersichtlich gemacht

12. März

Postzahl	Eintragung
1	<p style="text-align: center;">85 103 - 477 <span style="float: right;">11/10</span></p> <p>31. August 1943, 511.  Für die von der Teil II. 178 II dieses Hauptbuches Abgetriebene op. 16<sup>33</sup>/9, 16<sup>33</sup>/13, 16<sup>33</sup>/14 wird diese neue Teil  eröffnet.</p>
2 3	<p>3. Juli 1943, 171.  Aufgrund der Hauptstückende der Agrarbezirksbehörde Linz vom 31.12.1942, Zl. 924/42 hi wird:  am Kopfe des Gutsbestandsblattes die Bezeichnung „Nachbarschaft Oberhuben“ ersichtlich gemacht  das Aufnahmeverfahren gemäß § 38 III. R. L. O. Nr. 42/35 ersichtlich gemacht. <span style="float: right;">11/51</span></p>
4	<p>10. März 1955, 117.  Auf Grund des rechtskräftigen Bescheides des Landes des Tiroler Landesregierung als  Agrarbehörde i. Talsatz, Zl. III 6-3/26 vom 19.1.1955 und des Schlags I für das  Stückende der Agrarbezirksbehörde Linz Zl. 924/42 vom 31.12.1942 wird ersichtlich  gemacht, dass die Hauptstückende der Agrarbezirksbehörde Linz vom 31.12.  1942, Zl. 1924/13 mit Bezug I des Landes des Tiroler Landesregierung als  Agrarbehörde i. Talsatz, Zl. III 6-3/27 vom 4.3.1955 abgeändert wurde. <span style="float: right;">11/51</span></p>
52	<p>15. MAI 1956, 471.  Auf Grund des Anmeldungs Bogens Nr. 33/1955 wird die Änderung der Bezeichnung der Katastralgemeinde  „Windisch Matrei Land“ in „Matrei i. O. Land“ ersichtlich gemacht.</p> <p style="text-align: right;">12. März 1985</p>

85103-178

Postzahl

Eintragung

1  
50

Auf dem 1. Anstand sind 2. gezeichnet Grundbüchlein  
Auf Grund Verfügung und der Verfügung des Königs  
vom 3. Mai des Jahres 14. Juni 1854 Fol. 381 wird das Eigentum  
auf für die  
Landgemeinde Matri  
einverleibt

2  
zu 1  
1.3

(Grundbüchlein Nr. 323)  
Zi. Ausg. im 1940, 201.  
Auf Grund des rechtskräftigen Kaufvertrages vom 11. Mai 1942, Z. 330-42, die Landgemeinde Matri  
wird das Eigentum für die

Marktgemeinde Matri

einverleibt.

3  
zu 2

10. September 1957, 831.  
Auf Grund der Ausbestätigung des Landes der Tiroler Land  
Verregierung vom 2.9.1957, Z. L. I. 6-1370/1, wird bei der Via  
tragung §. 2 die Übertragung des Eigentums in  
Marktgemeinde Matri in Österr. Regierung.

14. März 1985